



Versicherung

Pensionierung – die berufliche Vorsorge bietet verschiedene Möglichkeiten.

Seite 2



Immobilien

Aareraim, Worblaufen – Baustart für eines der ersten Plusenergie-Quartiere der Schweiz.

Seite 4



Asset-Management

Drei nachhaltige Investitionen der CPV/CAP Pensionskasse Coop werden vorgestellt.

Seite 6



Der Weg vom Arbeitsleben in den Ruhestand



Ordentliche Pensionierung, vorzeitige Pensionierung, Teilpensionierung, aufgeschobene Pensionierung – auf dem Weg in die Pensionierung bietet die berufliche Vorsorge verschiedene Möglichkeiten.

Erster Überblick

Die Einkommen im Alter bestehen in der Regel aus einer Rente der AHV (1. Säule), einer Rente der Pensionskasse (2. Säule) und aus Einkommen aus Vermögen oder Kapitalbezügen (3. Säule). Die CPV/CAP Pensionskasse Coop bietet zusammen mit den Arbeitgebern verschiedene Möglichkeiten im Zusammenhang mit der Pensionierung.

Aufbau der Leistungen der Pensionskasse

Die Höhe der Altersleistung der CPV/CAP Pensionskasse Coop hängt vom

angesparten Guthaben zum Zeitpunkt der Pensionierung ab. Dieses setzt sich aus den Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträgen, den gutgeschriebenen Zinsen, den eingebrachten Freizügigkeitsleistungen und den Einkäufen zusammen.

Bestehen Lücken in der Vorsorge und will man diese füllen, kann die versicherte Person freiwillige Einkäufe tätigen. Dies ist bis zur Pensionierung möglich. Einkäufe haben nebst der Verbesserung der zukünftigen Leistungen den Vorteil, dass sie steuerlich begünstigt sind.

Da mit dem Einkauf die zukünftigen Rentenleistungen verbessert werden sollen, ist zu beachten, dass nach einem Einkauf die Kapitalbezüge eingeschränkt sind. Die Regel lautet, dass nach einem Einkauf innerhalb der

nächsten drei Jahre kein Kapitalbezug gewährt werden darf (Kapital bei Rente, Vorbezug Wohneigentum).

Pensionierung

Von einer ordentlichen Pensionierung sprechen wir, wenn diese zum Zeitpunkt des AHV-Referenzalters stattfindet. Gleichzeitig endet auch das Arbeitsverhältnis.

Eine vorzeitige Pensionierung kann ab dem 58. Altersjahr gewünscht werden. Für Mitarbeitende von Coop können zusätzliche Leistungen wie eine AHV-Ersatzrente und/oder eine Erhöhung der Altersrente gewährt werden. Diese Leistungen werden von Coop finanziert und setzen voraus, dass die/der Mitarbeitende mindestens fünf Dienstjahre erreicht hat.

Teilpensionierung

Neben dem vollständigen Rückzug kann auch eine Teilpensionierung gewählt werden. Wird das Arbeitspensum reduziert, erfolgt im gleichen Umfang die schrittweise Pensionierung. Der erste Teilpensionierungsschritt muss mindestens 20% betragen.

Zwei weitere Varianten bei einer Pensumsreduktion ab dem 58. Altersjahr:

1. Anpassung des Lohns: Anstelle der Teilpensionierung kann bis zum Erreichen des AHV-Referenzalters bei einer Pensums- oder Lohnreduktion auch lediglich der Lohn an den neuen Vertrag angepasst werden. Die Beiträge werden auf dem reduzierten Lohn neu berechnet, und das Guthaben wird weiter verzinst.

2. Beibehaltung der bisherigen Versicherung: Anstelle der Teilpensionierung kann die Versicherung auch unverändert weitergeführt werden. In diesem Fall bleibt der letzte Lohn vor der Reduktion für die Beiträge gültig. Das bedeutet, die/der Mitarbeitende zahlt die Beiträge für den Lohnanteil, den sie/er weniger verdient, vollständig selbst. Der Arbeitgeber entrichtet seinen Anteil an den Beiträgen nur noch auf dem neuen – effektiven – Lohn. Dadurch ist weiterhin die gleiche Leistung wie vor der Pensionsreduktion versichert.

Wichtig: Wenn Sie Ihr Pensum oder Ihren Lohn reduzieren, kann das bei der Pensionskasse unterschiedliche Auswirkungen haben. Es ist entscheidend, dass Sie sich aktiv um die für Sie beste Lösung kümmern.

Aufgeschobene Pensionierung

Ein Aufschub der Pensionierung kann erfolgen, wenn nach dem AHV-Referenzalter weiter beim bisherigen Arbeitgeber gearbeitet wird und die

VORSORGEAUSWEIS – DOKUMENTE IM VERSICHERTENPORTAL

Wie Anfang 2024 angekündigt, stellt die CPV/CAP Pensionskasse Coop den Versand des Vorsorgeausweises in Papierform ein. Mit dem direkten Zugriff auf das Versichertenportal (via myCoop oder externe Registrierung) stehen die aktuellen Dokumente jederzeit digital zur Verfügung.

Sobald ein neues Dokument im Versichertenportal verfügbar ist, werden die registrierten Versicherten mit einer E-Mail darüber informiert.

Rente der Pensionskasse nicht beantragt wird. Die Versicherung wird dann im Rahmen der effektiven Erwerbstätigkeit weitergeführt und dies längstens bis zum 70. Altersjahr. Die Altersgutschriften in dieser Zeit sind reduziert (aktuell: 13.9%) und können auf Wunsch der versicherten Person auch entfallen.

Pensionierung und Kapitalbezug

Bei der CPV/CAP Pensionskasse Coop kann bei der Pensionierung bis 50% des Altersguthabens in Kapital bezogen werden. Beträgt das Altersguthaben zum Beispiel CHF 250 000, so können maximal CHF 125 000 in Kapital bezogen werden, und aus der zweiten Hälfte von CHF 125 000 wird mit dem Umwandlungssatz eine lebenslängliche Altersrente ausgerichtet (im Alter 65 = 4.85% = CHF 6 062 pro Jahr).

Wichtig: Den Kapitalwunsch müssen Sie vorgängig schriftlich anmelden. Bei verheirateten Versicherten hat die Ehepartnerin/der Ehepartner das Einverständnis zum Kapitalbezug zu geben. Das Kapital wird zusammen mit der ersten Rentenauszahlung ausgerichtet.

Pensionierung und Steuern

- Wird eine Altersrente bezogen, so untersteht diese der Einkommenssteuer. Analog dem Lohn wird diese Rente jährlich deklariert und die Steuer darauf berechnet.
- Wird ein Teil des Guthabens in Kapital bezogen, so wird auf diesem Kapital zum Zeitpunkt der Auszahlung eine einmalige Steuer fällig. Die Höhe der Steuer ist abhängig vom Wohnort, dem Zivilstand und der Konfession der versicherten Person und berechnet sich in % des Kapitalbezugs.

EDITORIAL

Geschätzte Versicherte

Die CPV/CAP Pensionskasse Coop verfolgt eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie, die Rendite mit ökologisch, ökonomisch und sozial verantwortungsvollen Projekten verbindet. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen vier Projekte vor, welche die Nachhaltigkeitsstrategie greifbar machen. Ein Beispiel ist die Beteiligung an Italo, einem Anbieter von energieeffizienten Hochgeschwindigkeitszügen in Italien, die den CO₂-Ausstoss reduzieren. Auch das Solarprojekt Galloway 2 in Texas trägt zur nachhaltigen Energieerzeugung bei, indem es 60 000 Menschen mit sauberer Energie versorgt. Im Bereich Risikokapital ist es die Schweizer Firma Ecorobotix, die mit ihren Sprührobotern den Verbrauch von Pflanzenschutz- und Düngemitteln um bis zu 95 Prozent senken kann. Ein weiteres Vorzeigeprojekt ist das Plusenergiequartier Aarerau in Worblaufen, welches mehr Energie produziert, als es verbraucht. Die innovative Siedlung verbindet modernste Technik mit einem naturnahen Wohnumfeld.

All diese Investitionen tragen mit ihrer Rendite dazu bei, dass wir unseren Versicherten eine sichere und gute Vorsorgelösung anbieten können. Im Kapitel «Der Weg vom Arbeitsleben in den Ruhestand» zeigen wir Ihnen auf, welche Möglichkeiten Sie als Versicherte/r haben. Es lohnt sich, die Vorsorge rechtzeitig zu planen.

Im Namen der CPV/CAP Pensionskasse Coop wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen von Herzen frohe Festtage.

Harald Siewert

Vorsitzender der Geschäftsleitung



Quelle: OVI Images GmbH, Baden

Aareraim, Worblaufen – Baustart für eines der ersten Plusenergie-Quartiere der Schweiz

Nach einer umfangreichen Entwicklungsphase konnte Anfang April 2024 mit dem Spatenstich symbolisch der Baustart für die hochwertige und nachhaltige Wohnsiedlung Aareraim in Ittigen-Worblaufen (BE) gefeiert werden. Die CPV/CAP Pensionskasse Coop entwickelte zusammen mit der Gemeinde Ittigen sowie der Immobilienentwicklerin und Totalunternehmung Losinger Marazzi das erste Plusenergie-Quartier des Kantons Bern. Die Fertigstellung der Gebäude erfolgt voraussichtlich Ende 2026. Bereits heute ist abzusehen, dass die Wohnungen dieser innovativen Überbauung auf eine hohe Nachfrage stossen werden.

Grossbaustelle der CPV/CAP Pensionskasse Coop in der Agglomeration Bern: Verteilt auf sechs Baukörper entstehen mit der neuen Überbauung im

Flussraum der Aare 189 Wohnungen für bis zu 400 Bewohner:innen. Das Wohnungsangebot reicht von 1.5 bis zu 4.5 Zimmer-Wohnungen, wobei die 2.5 Zimmer-Wohnungen, entsprechend der demografischen Entwicklung, mit einem Anteil von knapp 60% mehrheitlich vertreten sind.

In den Erdgeschoss sind neben den Wohnungen auch eine Kita und Atelierflächen geplant, welche den Quartierplatz und die Aussenräume beleben werden.

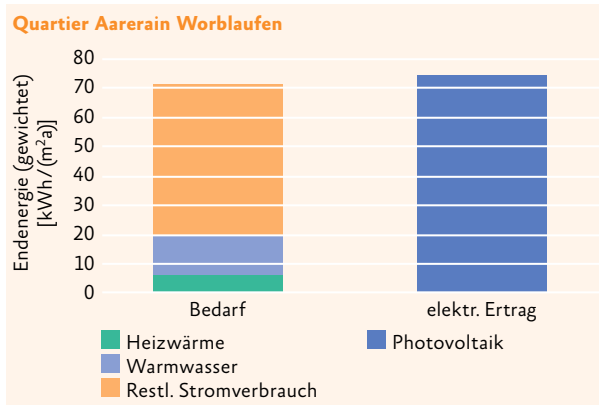
Die verdichtete Setzung der sechs Gebäude wurde von den Architekten bewusst auf der oberen Hälfte der Parzelle gewählt, um auf der unteren Hälfte möglichst viel Freiraum zur Natur wie der Aare und der Freizeit-Infrastruktur der Gemeinde Ittigen zu lassen. Die präzise Anordnung der vier- bis sechs-spännigen Gebäudekör-

per eröffnet, trotz der hohen Dichte, immer wieder Weitblicke innerhalb der Siedlung und in die Aare Landschaft. Dank ein- und ausspringenden Gebäudeecken orientieren sich, mit wenigen Ausnahmen, alle Tagesräume und Loggien nach Süden zum Flussraum.

Der öffentlich zugängliche Hangweg verbindet in Form eines barrierefreien Zugangs den überbauten Bereich mit dem Aareraum und dem neuen Freizeit- und Wassersportzentrum der Gemeinde Ittigen.

Eine neue Wohnüberbauung, die mehr Energie produziert als sie verbraucht

Der von der Hauptstadtregion Schweiz ins Leben gerufene Energie-Standard «Plusenergie-Quartier (PEQ)» bringt mit einer einfachen und klaren Definition die nachhaltige Entwicklung



Im Jahresverlauf wird die durch die Gebäude produzierte Energie grösser sein als deren gesamter Verbrauch (inkl. Strombedarf der Bewohner:innen).

bilanz punkten: Ansprechende, moderne und komfortable Wohnungsgrundrisse und Gebäudestrukturen, ein naturnahes Wohnumfeld mit Blick in den Aareraum und die grösstmögliche Freihaltung der Grünflächen zeichnen das nachhaltige Projekt aus.

Der autofreie Quartierplatz zwischen den Gebäuden bietet eine hohe Aufenthaltsqualität und wirkt mit verschiedenen Bodenbelägen und Begrünungen der sommerlichen Überhitzung entgegen.

Die naturnahe Aussenraumgestaltung ist in verschiedene Freiraumtypen unterteilt und zeichnet sich durch eine vielfältige, einheimische Bepflanzung mit Platanen, Obstbäumen, Stauden und Hecken sowie Wiesenpartien aus.

Die Parzelle ist dank der regionalen Bahn- und Bushaltestelle Worblaufen optimal mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen. Attraktiv sind auch die direkten Veloverbindungen über den neben dem Areal liegenden Aareuferweg in die Stadt Bern.

im Gebäudebereich voran und leistet damit einen Beitrag zur Umsetzung der Energiestrategie 2050 des Bundes. Dabei arbeiten Kantone und Gemeinden mit namhaften Infrastrukturunternehmen und Investoren zusammen.

Ein Plusenergie-Quartier (PEQ) ist ein zukunftsweisendes Wohnkonzept, das darauf abzielt, mehr Energie zu produzieren als zu verbrauchen. Diese Vision wird durch eine Kombination aus erneuerbaren Energien, fortschrittlicher Technologie und innovativer Architektur verwirklicht. Im Jahresverlauf wird der Aareraim mehr Energie produzieren als er für die Raumheizung, das Brauchwarmwasser und für den täglichen Strombedarf verbraucht. Erreicht wird das vor allem durch den konsequenten Einsatz von Photovoltaik (PV) auf den Dächern und an den Fassaden. Die PV-Paneele an den Fassaden der sechs- bis achtgeschossigen Gebäude werden in einem grün-blauen Farbton realisiert und geben das Farbenspiel der Aare und der Umgebung wieder. In der Planung eines Plusenergie-Quartiers wird von Anfang an die Minimierung des Energieverbrauchs eingeplant und der effektive Verbrauch im Betrieb konsequent überwacht und optimiert. Die Wärmeversorgung wird über ein autonomes Wärmepumpensystem mit

30 Erdsonden mit jeweils 275 Meter Tiefe sicherstellt. Die Heizungsanlage ist so dimensioniert, dass der Wärmebedarf für sämtliche sechs Mehrfamilienhäuser durch die Nutzung der Erdwärme abgedeckt werden kann. Auch die Brauchwarmwasser-Erzeugung erfolgt über das Erdsondenfeld.

In den Sommermonaten werden die Erdwärmesonden durch die Entwärmung der Wohnungen über die Fussbodenheizung regeneriert.

Naturnah und nachhaltig

Die Überbauung wird aber nicht nur hinsichtlich der positiven Energie-



Quelle: OVI Images GmbH, Baden

Nachhaltige Investitionen bei der CPV/CAP Pensionskasse Coop

Im Rahmen der Privatmarktanlagen, insbesondere im Bereich Private Equity und Infrastrukturanlagen, engagiert sich die CPV/CAP Pensionskasse Coop aktiv in zukunftsweisende Investitionsprojekte. Nachfolgend werden drei solche nachhaltige Investitionen näher vorgestellt.

Investition in nachhaltige Mobilität

Seit Frühjahr 2024 ist die CPV/CAP Pensionskasse Coop indirekt über einen Fonds in Italo, einer der führenden privaten Betreiber von Hochgeschwindigkeitszügen in Europa, investiert.

Italo steht nicht nur für schnelles und komfortables Reisen, sondern auch für Innovation und Nachhaltigkeit. Seit der Gründung im Jahr 2012 hat sich das Unternehmen zu einem wichtigen Akteur im italienischen Personenfernverkehr entwickelt und spielt eine

zentrale Rolle in der modernen Mobilitätslandschaft Italiens.

Das Unternehmen betreibt eine Flotte von 51 energieeffizienten Elektrozügen, die Städte in ganz Italien miteinander verbinden. Die Züge, die jährlich mehr als 20 Millionen Fahrgäste befördern, sind ein Symbol für die moderne Infrastruktur des Landes und tragen zu einer besseren Erreichbarkeit und Vernetzung der Regionen bei. Besonderes Augenmerk legt das Unternehmen auf die Reduzierung des CO₂-Ausstosses. Durch den Einsatz modernster Technologien wird der Energieverbrauch der Züge optimiert, was zu einer deutlichen Verringerung des ökologischen Fussabdrucks führt.

In den kommenden Jahren soll das bestehende Netzwerk von Italo weiter ausgebaut und modernisiert werden. Durch gezielte Investitionen sollen die

Verbindungen zwischen den italienischen Städten optimiert und die Kapazitäten im Hochgeschwindigkeitsverkehr erhöht werden. Dies soll nicht nur den Pendlerverkehr erleichtern, sondern auch den Tourismus in den verschiedenen Regionen Italiens fördern, indem die kulturellen und landschaftlichen Schätze des Landes besser erschlossen werden.

Die CPV/CAP Pensionskasse Coop beteiligt sich an diesem zukunftsweisenden Projekt und zeigt damit ihr Engagement für nachhaltige Infrastrukturprojekte. Italo ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie private Investitionen zur Förderung einer modernen und umweltfreundlichen Mobilität beitragen können.

Grüne Investition in die Zukunft

Ein weiteres herausragendes Beispiel für das Engagement der CPV/CAP Pensionskasse Coop in internationale Infrastrukturprojekte, die die Energiewende vorantreiben, ist das Solarprojekt Galloway 2 in Texas USA, einem Bundesstaat, der traditionell auf fossile Brennstoffe setzt. Die CPV/CAP erwarb 21.25 % des Solarparks im zweiten Quartal 2024.

Der Solarpark, welcher seit Dezember 2023 in Betrieb ist, hat eine Leistung von 147 Megawatt und erstreckt sich über eine Fläche von rund 3.7 km² (dies entspricht etwa 520 Fussball-Feldern) und produziert ausreichend saubere Energie, um 60000 Menschen in der Region mit Strom zu versorgen.



Der Hochgeschwindigkeits-Elektrozug «Italo».

Neben der Bereitstellung bezahlbarer, zuverlässiger und grüner Energie leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zur Förderung der lokalen Wirtschaft. Es wird erwartet, dass es über seine gesamte Lebensdauer des Solarparks mehr als USD 18 Millionen an lokalen Grundsteuern generiert, von denen ein grosser Teil dem Schulbezirk vor Ort, der Gemeinde sowie dem öffentlichen Verkehr zugutekommen wird.

Zusätzlich wurden während der Bauphase über 250 Arbeitsplätze geschaffen. Diese Arbeitsplätze unterstützen nicht nur die lokale Wirtschaft, sondern fördern auch die Entwicklung erneuerbarer Energien in dieser Region. Das Galloway-2-Projekt ist Teil eines umfassenderen Engagements zur Förderung sauberer Energien in Texas und leistet einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung der CO₂-Emissionen.

Mit der Beteiligung an Projekten wie Galloway 2 unterstreicht die CPV/CAP Pensionskasse Coop ihr klares Bekenntnis zu nachhaltigen Anlagen, die neben einer wirtschaftlichen Rendite auch positive soziale und ökologische Auswirkungen haben.

Investition in Technologie für nachhaltige Landwirtschaft

Im Bereich Venture Capital investierte die CPV/CAP Pensionskasse Coop indirekt über einen Fonds in die Schweizer Firma Ecorobotix.

Ecorobotix entwickelt, produziert und vermarktet Robotertechnik, die in der Landwirtschaft zum Einsatz kommt. Jährlich werden weltweit über 3.5 Mio. Tonnen Pflanzenschutzmittel in der Landwirtschaft eingesetzt. Hinzu kommen noch viele Millionen Tonnen Düngemittel. Pflanzenschutzmit-



Erfolgreiches Solarprojekt: Galloway 2 in Texas USA.

tel schützen die Nutzpflanzen gegen Schädlinge und Unkraut. Düngemittel versorgen den Boden mit Nährstoffen und verbessern und beschleunigen das Wachstum der Nutzpflanzen. Allerdings belasten insbesondere chemische Pflanzenschutzmittel und Düngemittel den Boden, das Grundwasser und schaden der Biodiversität. Ein Ziel von politischen Entscheidungsträgern, Konsumenten und nicht zuletzt der Landwirte selbst ist es, die Menge an eingesetzten Pflanzenschutzmitteln und Düngemitteln zu reduzieren.

Wie kann man aber Nutzpflanzen schützen, um die Versorgung der eigenen Bevölkerung zu sichern sowie einen – im Zuge des Bevölkerungswachstums – weltweit steigenden Bedarf an Nahrungsmitteln bedienen und gleichzeitig weniger Pflanzenschutzmittel und Düngemittel verwenden?

Eine Lösung wäre ein präziserer Einsatz der Mittel. Anstelle grossflächig Felder mit Pflanzenschutzmitteln und Düngemitteln zu besprühen, werden

diese Mittel ganz gezielt da zum Einsatz gebracht, wo sie ihre grösste Wirkung entfalten. Die Technologie von Ecorobotix ermöglicht es, Pflanzen punktgenau mit Pflanzenschutzmitteln oder Flüssigdüngern zu besprühen. Dabei kann der Verbrauch an Pflanzenschutz- und Düngemitteln um bis zu 95% gesenkt werden.

ABSTIMMUNGSVERHALTEN

Als Aktionäre von Aktiengesellschaften mit Sitz oder Kotierung in der Schweiz sind Schweizer Pensionskassen verpflichtet, über gewisse Traktanden abzustimmen. Die CPV/CAP orientiert sich bei der Ausübung der Stimmrechte an den langfristigen Interessen der Versicherten. Das Abstimmungsverhalten für das Geschäftsjahr 2023 und eine Auflistung der Ablehnungen oder Enthaltungen von Traktanden finden Sie auf unserer Website www.cpvcap.ch (Vermögensverwaltung -> Abstimmverhalten).



Ecorobotix erhielt mehrere Auszeichnungen für ihre Technologie.

Ecorobotix entwickelt Sprühroboter, welche verbunden mit Landwirtschaftsmaschinen über Felder fahren. Diese Roboter sind mit modernster Sensortechnik und Kamerafunktionen ausgestattet, um Pflanzen zu erkennen und nützliche Pflanzen von schadhaftem Unkraut zu unterscheiden. Die Verarbeitung und Interpretation der gesammelten Daten erfolgt durch ebenfalls von Ecorobotix entwickelter Software, welche auf Algorithmen der künstlichen Intelli-

genz aufbaut. Die Sprühfunktion selbst wird durch spezielle Sprühdüsen ausgeführt, welche gesteuert von der Software des Roboters hochpräzise Sprühstrahlen auf Pflanzen oder – je nach Einsatzzweck – in die Zwischenräume zwischen Pflanzen durchführen.

Im Jahre 2021 stellte Ecorobotix ihren Sprühroboter ARA am Markt vor. Unter anderem durch die Finanzierung

von Swisscom Ventures – und somit indirekt durch die CPV/CAP Pensionskasse Coop – konnte Ecorobotix seine Marktpräsenz ausbauen und arbeitet mit Händlern in Europa sowie seit 2023 in Amerika. Ecorobotix erhielt mehrere Auszeichnungen für ihre Technologie, darunter den Gold Award und den Innovationspreis der Internationalen Landwirtschaftsmessen SIMA und SIVAL.

Die Technologie von Ecorobotix leistet einen wichtigen Beitrag, um die Effizienz der Landwirtschaft zu verbessern und gleichzeitig die Umwelt zu schonen, indem Boden und Grundwasser weniger Schadstoffen ausgesetzt werden.

ZAHLUNGSTERMINE RENTEN 2025

Die Geschäftsleitung hat nachstehende Valuta-Daten für die Auszahlung der Renten / Kapitalien festgelegt. Bei Auszahlung ins Ausland können diese Daten variieren. Ausserdem: Die Verbuchung auf dem Bankkonto kann je nach Finanzinstitut um einige Tage verzögert sein.

Januar	24.01.2025
Februar	24.02.2025
März	24.03.2025
April	24.04.2025
Mai	23.05.2025
Juni	24.06.2025
Juli	24.07.2025
August	22.08.2025
September	24.09.2025
Oktober	24.10.2025
November	24.11.2025
Dezember	22.12.2025

ZUSATZZAHLUNG FÜR ALLE HAUPTRENTEN- BEZÜGER:INNEN IN DER HÖHE VON CHF 750

Die Renten bleiben auf dem gleichen Niveau wie bisher.

Da die CPV/CAP Pensionskasse Coop im laufenden Jahr ein gutes Ergebnis mit den Finanzanlagen erzielen konnte, erhalten alle Hauptrentenbezüger:innen im Frühling eine Zusatzzahlung in der Höhe von CHF 750.

DAS VORSORGEKAPITAL WIRD MIT 3% VERZINST

Die Alters- und Sparguthaben werden im Jahr 2024 mit 2.00% verzinst. Damit ist der definitive Zinssatz gleich hoch wie der provisorische.

Zusätzlich wird allen am 01.01.2025 aktiven Versicherten auf dem Altersguthaben vom 31.12.2024 eine Zusatzgutschrift von 1.00% gewährt.

Für das Jahr 2025 beträgt der provisorische (unterjährige) Zinssatz weiterhin 2.00%. Der gesetzlich vorgeschriebene Mindestzinssatz beträgt 1.25%.